

# Mit Bagger, Kran und Werkzeug in die Ferien

Firma Penzkofer beim Sommerprogramm von „Technik für Kinder“



**Begeistert griffen die Kinder und Jugendlichen** bei der Penzkofer Bau GmbH zum Werkzeug und bauten, unterstützt vom Penzkofer-Team, ihren eigenen Lkw aus Holz - samt Reifen, Achsen und Nummertafel.

- Foto: S. Ebner

**Regen.** „Ab in die Werkstatt“ hieß es für mehr als 50 Kinder und Jugendliche in Regen. Die Penzkofer Bau GmbH lud im Ferienprogramm des Vereins „Technik für Kinder“ (TfK) zwei Mal zum „Bau-da-dei-Zukunft-Tag“ ein. Und worum geht’s bei Aktionstagen auf dem Bau? Natürlich ums Schleifen, Schrauben, Bohren, Löten – und um jede Menge action auf dem Bau und Handwerk zum Mitmachen.

Selber werkeln macht doppelt Spaß. Das steht fest. Bei den Aktionstagen bei Penzkofer Bau durften die Buben und Mädchen auf dem Firmengelände zwei Tage lang selbst ran: Begeistert griffen die Handwerker von morgen schon heute zum Werkzeug. Sie schliffen in der Zimmereihalle die Karosserie ihres eigenen Holz-

Lkws, bohrten Löcher für die Nummertafel, pressten und löteteten am Schraubstock aus Rohren die Achsen, hämmerten, schraubten und klebten. „Bei euch rührt sich was. Ist richtig cool, dass wir selber so viel ausprobieren können“, fanden die Kinder und Jugendlichen.

Sie bauten und gestalteten ihren Laster, zeigten beim Bauquiz ihr Wissen rund ums Handwerk und bewiesen am Nagelstamm, was sie mit Hammer und Nagel drauf haben. Ohne moderne Maschinen und Fahrzeuge geht auf der Baustelle nichts: Ein besonderes Erlebnis war es für alle nach der gemeinsamen Brotzeit unterstützt vom Penzkofer-Team den „echten“ Hochkran zu steuern und die Hebel im Minibagger zu bedienen, um Sand und Schot-

ter zu schaufeln. Stolz zeigten die Jugendlichen dann ihren Eltern die „Neuen“ im Fuhrpark, sprich ihre selbst gezimmerten Lkws für daheim.

Wo setzt man mit dem Bohrer an? Wie nah darf ich mit dem Lötbrenner ran? Hebt man beim Baggern schnell oder langsam an? Die Neugier der Nachwuchs-Handwerker war groß, sie hatten Fragen über Fragen. Die Antworten gab es geduldig vom Penzkofer-Team um Ausbildungsleiter Wilhelm Loibl. Kolleginnen und Kollegen aus allen Fachbereichen erklärten den jungen Besuchern alles, was sie wissen wollten. „Uns ist es wichtig, den Kindern und Jugendlichen zu zeigen, wie abwechslungsreich die Arbeit im Handwerk ist und wie viele berufliche Möglichkeiten die Branche bietet. Schön, dass alle so begeistert bei der Sache waren“, freute sich Penzkofer-Ausbildungsleiter Wilhelm Loibl.

„Begeistern durch machen“, heißt das Motto bei TfK und bei der Penzkofer Bau GmbH. Die Idee ging auf: Die Kinder und Jugendlichen schwärmten von den Tagen auf dem Bau. „Im Handwerk is ganz schee spannend“, meinten die Nachwuchshandwerker. Sie freuten sich über spannende Ferientage – und informierten sich über die Ausbildungsmöglichkeiten bei Penzkofer Bau in aktuell neun Berufen. „Die Aktionstage sind eine gute Möglichkeit, um den Nachwuchs fürs Handwerk zu begeistern“, fanden auch TfK-Projektleiter Werner Helmbrecht und TfK-Botschafter Toni Fischer, die ebenfalls vorbeischaute und das große Engagement des Penzkofer-Teams lobten.

- bb